

gemeinsam

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
Dietrich-Bonhoeffer · St. Georg · St.-Lukas



Geistliches Wort
„Ich war noch niemals in ...“, sagt Gott und zieht aus

„Ich war noch niemals in ...“, sagt Gott und zieht aus

Es kommt vor, dass jemand auszieht. Irgendwann ist die Gemeinsamkeit aufgebraucht, der Haussegen hängt nicht wirklich schief, aber irgendwie ist der Wurm drin. So lange schon Schweigen, keine Kraft mehr für gemeinsame Pläne. Und immer wieder die bange Frage: Soll das alles gewesen sein? Geht das jetzt immer so weiter im altgewohnten Trott bis ans Ende? Irgendwann, ganz zuletzt, stirbt die Hoffnung auf Veränderung. Nach langem Zögern ein Entschluss: die Koffer gepackt, und im Taxi zum Flughafen dann auch noch dieses Lied:

Ich war noch niemals in New York,
Ich war noch niemals auf Hawaii, ging
nie durch San Francisco in zerrissenen
Jeans...

Ja, denkt sie: Genauso ist es! Und es ist zu früh, auf den Tod zu warten. Da geht noch mehr Leben im Leben.

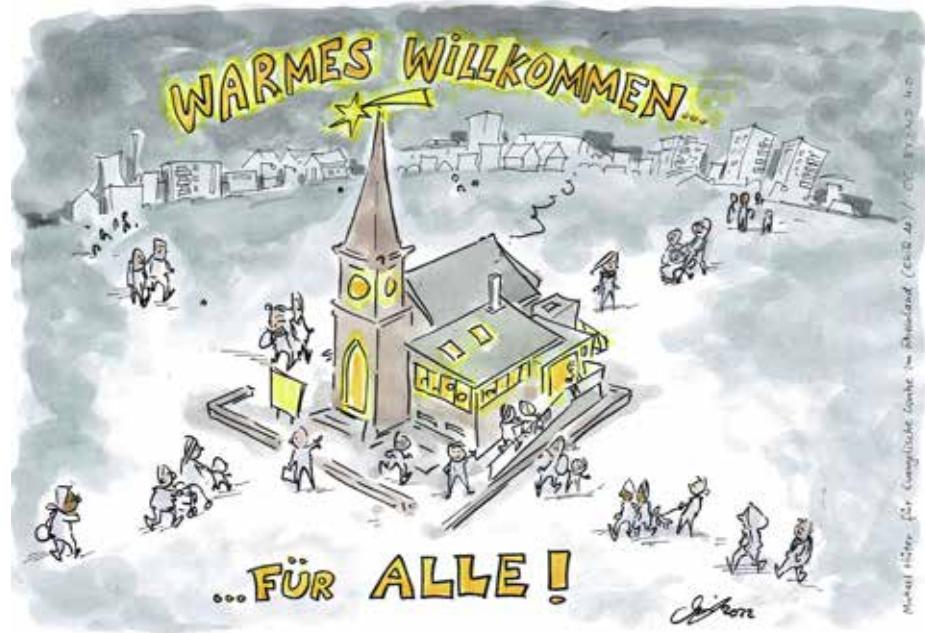
Es kommt vor, dass jemand auszieht. Und ich stelle mir vor: Eines Tages zieht Gott selbst aus. Enttäuscht von den Menschen, packt Gott die Koffer und denkt: „Die Menschen kennen mich nicht, sie hören mich nicht. So lange schon Schweigen, die Menschen fragen nicht einmal mehr nach mir. Sie sind nur mit sich selbst beschäftigt, sie ziehen sich gegenseitig über den Tisch. Sie lassen Kinder hungern und Flüchtlinge ertrinken. Sie töten und bekriegen einander im Namen der Religionen, machen aus ihren Herzen Mördergruben und legen einander Fallstricke.“

Und ich stelle mir vor: Gott hat die Nase voll und zieht aus, sieht sich nicht mal um und sagt: „Ich bin dann mal weg. Der Weltraum unendliche Weiten – da ist es auch schön.“

Manchmal sieht die Welt für mich so aus: verlassen von der Vernunft und allen guten Geistern. Und ich habe das Gefühl, dass alles auseinanderbricht, weil die Menschen so heillos zerstritten sind. Und ich denke: Die Welt ist ein Spielball in der Hand von Zockern und Zynikern. Die Wasser steigen und die Arche ist längst abgefahren.

Und dann kommt die Weihnachtszeit, alle Jahre wieder,
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Trotzig, gegen allen Augenschein feiern wir alle Jahre wieder Weihnachten



und hören alle Jahre wieder die Botschaft der Engel:

Fürchtet euch nicht. Euch ist heute der Heiland geboren.

Wir hören davon, dass Gott unter den Menschen wohnen will.

Und wir singen „O, du fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“, auch wenn um uns herum alles zusammenbricht und laut schreit: Nichts ist gut.

Für mich ist die Weihnachtszeit mehr als Tradition, Kommerz und Rührseligkeit. Ich glaube, Weihnachten hält in uns die Sehnsucht nach Frieden, Liebe und Gerechtigkeit lebendig. Und die Weihnachtslieder klingen nach neuem Mut und Freude, auch dann, wenn wir das gar nicht spüren. Sie nehmen etwas vorweg, was uns versprochen ist: Frieden auf Erden, Gott ist bei uns, Christ, der Retter ist da!

Weihnachten erinnern wir uns daran, dass Gott mitten unter uns Raum und Herberge sucht und findet, manchmal dort, wo niemand es vermutet hat: bei Menschen, die Gott unter dem Herzen oder im Herzen tragen und dort, wo Menschen unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit aufstehen und sich einbringen, um die Welt zu einem lebenswerten Ort zu machen. Gott wohnt dort, wo füreinander und miteinander Solidarität und Gerechtigkeit gelebt werden.

Gott findet Wohnung dort, wo Türen nicht zugeschlagen werden, sondern offen gehalten werden, damit jemand

zurückkommen kann aus New York oder von Hawaii, in einer Lebenskrise oder mit Schwerem im Gepäck, und mit zerrissenen Jeans, die in San Francisco genauso wie in Bremen Löcher haben.

Gottes Wohnung ist dort, wo wir nicht bei Besinnlichkeit, Rührung und frommen Wünschen oder Vorsätzen stehen bleiben, sondern selbst Zeichen der Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit für alle Welt setzen.

Und manchmal, da läutet es Sturm an unserer Herzenstür und Gott zieht ein, aus freien Stücken, zutiefst begeisternd und bringt etwas zum Klingen, was wir gar nicht mehr für möglich gehalten haben.

In unseren Gemeinden möchten wir die Weihnachtsfreude und die Hoffnung auf Veränderung gerne mit Ihnen und Euch teilen. Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein. In den Gottesdiensten der Adventszeit und an Weihnachten, beim Huchtinger Advent, in den Adventfeiern, Konzerten und Mitmach-Aktionen. Überall können wir dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur kommen und uns berühren lassen von der Friedensbotschaft der Engel. Und wir können zusammen feiern, dass Gottes Liebe mitten unter uns wohnt.

Eine gute Advents- und Weihnachtszeit mit vielen mutmachenden Begegnungen wünscht Ihnen und Euch:

Pastorin Nicole Steinbächer

„duett zu dritt“ präsentiert: Bonhoeffer – Tragik einer Liebe

**am 1.11. um 19.30 Uhr in der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**

„Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“ heißt ein in Berlin und Bern erarbeitetes musikalisches Schauspiel, das von der Liebe von Maria von Wedemeyer und des 1945 von den Nazis ermordeten Hitler-Gegners Dietrich Bonhoeffer ist. Das berührende, aufwühlende Stück ist seit der Premiere am 9. Juni 2023 am Deutschen Evangelischen Kirchentag Nürnberg auf den Bühnen präsent. Geplant sind 100 Aufführungen bis 2025.

Das musikalische Schauspiel erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen dem lutherischen Theologen und Vertreter der Bekennenden Kirche, Dietrich Bonhoeffer, und Maria von Wedemeyer zur Zeit des Zweiten Weltkriegs – die ein tragisches Ende fand. Bonhoeffer, der schon 1933 gegen die Judenverfolgung Partei ergriff und sich 1938 dem Widerstand gegen Hitler anschloss, wurde im April 1945 auf direkte Anweisung Hitlers im KZ Flossenbürg hingerichtet. Im Zusammenspiel aus Schauspiel, Musik, Sprache und Einbezug vieler Quellen ist mit «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» ein Zeitzeugnis entstanden, das so berührend wie beklemmend die Liebe zweier Menschen schildert und damit just heute

wieder von bestürzender Aktualität ist.

„In Europa ist wieder Krieg, und ob wir es wollen oder nicht, wir sind Teil davon“, sagt Deborah Buehlmann, Schauspielerin und Autorin.

„Unser Bühnenprojekt setzt sich sehr bewusst mit Krieg, Frieden, Gerechtigkeit, Diskriminierung, Toleranz, Widerstand und Ergebung auseinander, wobei uns der emotionale Aspekt wichtig ist, denn dieser kommt zuweilen etwas kurz“, sagt Samuel Jersak, Pianist und Musikproduzent. Das musikalische Schauspiel ist für den kirchlichen Rahmen geeignet, aber auch für Schulen, Theater und andere Orte, die sich mit dem Erbe Dietrich Bonhoeffers befassen und es für die nächsten Generationen lebendig halten wollen.

Die kreativen Köpfe hinter dem Projekt:

Deborah Buehlmann ist studierte Juristin, Schauspielerin und Autorin. Mit



dem Musiktheater „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“ etabliert sie sich weiter in der Doppelfunktion als Autorin und Schauspielerin und ist in dieser Rolle tragender Teil von „duett zu dritt“.

Samuel Jersak ist Ehemann und Bühnenpartner von Deborah Buehlmann und bildet mit dem Flügel den musikalischen Part von „duett zu dritt“. Der studierte Pianist und Musikproduzent ist u.a. durch seine Zusammenarbeit mit Sarah Kaiser und Sefora Nelson bekannt. Er arbeitet als Organist und Kirchenmusiker, doziert an der Hochschule der Künste Bern und betreibt in Berlin und Bern Tonstudios.

Eintritt frei, wir bitten um Spenden.



Winterkirche in St. Georg

Auch in diesem Jahr starten wir wieder unsere Winterkirche.

Winterkirche bedeutet, dass wir ein bisschen enger zusammenrücken und von November bis Ostern möglichst viele Gottesdienste und Veranstaltungen im großen Gemeindehaus stattfinden. Dies spart Energiekosten, da wir dort durch die eingebauten Erdwärmepumpen nicht

auf Gas oder andere fossile Brennstoffe angewiesen sind.

Die Gottesdienste am 1. Advent und an Heiligabend finden in der Kirche statt.

Trauerfeiern können in den Wintermonaten auch in der Kirche abgehalten werden. Allerdings wird die Kirche dafür nicht mehr voll aufgeheizt werden, so wie es schon seit Langem in den

Feierhallen der Friedhöfe üblich ist. Wir hoffen, dass diese aus unserer Sicht sinnvollen Maßnahmen, auch in diesem Jahr auf Ihr/Euer Verständnis stoßen.

*Im Namen des Kirchenvorstands
und der Mitarbeitenden,
Nicole Steinbächer*



Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und Wahlen zur Gemeindevorstand am Sonntag, den 3. November um 11 Uhr (Saal) in St. Georg

N eben Menschen, die sich ehrenamtlich bei verschiedenen Veranstaltungen, Projekten und Festen einbringen, braucht die Gemeinde auch Menschen, die in den Gremien verwaltende Aufgaben wahrnehmen.

Dies umfasst zum Beispiel die Personal- und Finanzverantwortung, und/ oder die Betreuung der Bauangelegenheiten. Gerade im Blick auf die Zukunft unserer drei Kooperationsgemeinden und im Blick auf die mittelfristige Personal- und Finanzplanung ist es wichtig, dass

Ehrenamtliche heute die Kirche von morgen denken.

Die Mitglieder der Gemeindevor-
sitzenden werden für vier Jahre durch die Ge-
meindeversammlung gewählt.

Alle Mitglieder der St. Georgs-Gemeinde sind herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Neben den Wahlen wird aus der Gemeindefarbeit berichtet und über Entwicklungen in der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) und unserer Kooperation informiert.

Wer sich über die Mitarbeit in der Gemeindevertretung informieren will, kann dies gerne bei Pastorin Nicole Steinbächer, dem aktuellen Kirchenvorstand oder bei den Gemeindevertreter:innen tun.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich:

Nicole Steinbächer und
Dr. Magnus Buhlert,
Vorsitzender der Gemeindevorvertretung.

Vollversammlung in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Sonntag, den 3. November um 10 Uhr

Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner
Verheißung, in denen
Gerechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13 (L)
Monatsspruch November



- Tagesordnung:**

 1. Gottesdienstliche Andacht
 2. Begrüßung
 3. Bericht aus der Gemeinde
 4. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
 5. Wahlen Gemeindevorstand
 6. Bericht aus dem Kindergarten
 7. Verschiedenes

Anm.: Sollte die Vollversammlung nicht beschlussfähig sein, wird eine zweite Vollversammlung um 11 Uhr mit der selben Tagesordnung (ohne Andacht) einberufen, die auf jeden Fall beschlussfähig ist.

Der Vorstand

Einladung zur Vollversammlung

des Fördervereins des Ev. Pfarramtes Dietrich-Bonhoeffer e.V.

Am *Donnerstag, den 14. November um 17 Uhr* im Jugendraum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

- TOP 6: Wahlen zum Vorstand
 - TOP 7: Wahl Rechnungsprüfer
 - TOP 8: Förderanträge und Projekte
 - TOP 9: Verschiedenes

Wenn Sie Mitglied unseres Vereins sind, wäre es schön, wenn Sie es einrichten könnten, bei der Sitzung mit dabei zu sein. Mit Ihrer Anwesenheit unterstützen Sie den Förderverein und die Gemeinde.

*Mit herzlichem Gruß
Vorstand des Fördervereins*

Konzert des Capstan Shantychors in St. Georg am 9.11. um 16 Uhr

Shanties, waren früher reine Arbeitslieder. Heute bringen sie einen Hauch von Fernweh in den Alltag, erzählen vom Leben an Bord und den Gefahren auf See. Und sie erzählen von der Sehnsucht nach dem heimatlichen Hafen.

Der Capstan Shanty-Chor aus Bremen wurde im Jahr 2002 gegründet mit dem Ziel, maritimes Liedgut zu pflegen, zu erhalten und öffentlich vorzutragen. Mit seinem großen Repertoire von mehr als 100 Liedern begeistern die mehr als 30 Sänger bei ihren zahlreichen Auftritten im In- und Ausland. Neben den klassischen Shanties, gibt es Lieder von der Sehnsucht der Matrosen, ernste tiefgründige Lieder, die vom Leid und

Weh der Seeleute berichten, lustige Anekdoten und natürlich auch einen Seesack voller Weihnachtslieder.

Am 9.November begrüßen wir den Chor unter der Leitung von Birgit Kropp zu einem maritimen Herbstkonzert im Gemeindehaus der St.Georgs-Gemeinde. Los geht es um 16 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!



Wer mehr über den Chor wissen möchte, kann sich auf der Internetseite schlau machen:

capstanshantychoir-bremen.de

Winterkonzerte in der Bonhoeffer-Gemeinde



Mit schöner Musik ein bisschen Wärme in die kalte Jahreszeit und in die Herzen bringen, das genießen viele Menschen besonders im Advent. Die Bonhoeffer-Gemeinde möchte auch in den anderen Wintermonaten mit Musik Freude bereiten und lädt zu drei ganz unterschiedlichen Konzerten ein. Den Auftakt macht der Chor ohne Grenzen mit afrikanischen Spirituals am

17. November um 17 Uhr. Lebensfreude garantiert!

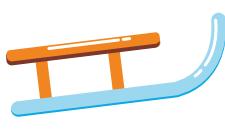
Der Chor wurde vor mehr als 20 Jahren in Bremen gegründet. Menschen über nationale und kulturelle Grenzen hinweg durch Freude am gemeinsamen Singen zusammenzubringen, ist das Ziel des aus dem Kongo stammenden Chorleiters Elombo Bolayela.

Musik und Spaß mit caritativen Engagement lautet deshalb auch das Motto des Chores, der mit seinen Auftritten soziale Projekte unterstützt. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der Versorgung und Bildung von Kindern, um ihnen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Im Repertoire der Sängerinnen und Sänger sind afrikanische Spirituals. Die meist überlieferten Weisen werden traditionell nicht nur im Gottesdienst, sondern auch als Lebensbegleitung im Alltag und bei der Arbeit gesungen. Sie zeugen von Hoffnung, Vertrauen und Freude, die nicht selten beim Zuhören auf das Publikum überspringt.

**Sonntag, 17. November
um 17 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für ein Projekt zur Unterstützung von Kindern alleinerziehender Mütter in Ghana.



Huchtinger Advent

vom 29.11. bis 1.12. rund um die St. Georgs-Kirche

Am ersten Adventswochenende lädt der Verein „Wir für Huchting e.V.“ zum „Huchtinger Advent“ rund um die St. Georgs-Kirche ein.

Durch die großzügige Unterstützung der Gewoba ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, den Platz vor der Kirche in ein großes Weihnachtsdorf zu verwandeln.

Verschiedene Gruppen und Einrichtungen aus dem Stadtteil bringen die Bühne auf den Kirchenstufen zum Leuchten mit Musik, Geschichten und Mitmach-Aktionen.

Auch einige Chöre und Gruppen aus den Gemeinden und KiTas der Kooperation werden dort ihren großen Auftritt haben. Und auch in den Buden sind Menschen und Akteure aus dem Stadtteil präsent. Mit allerhand Köstlichkeiten, sowie Schöнем und Nützlichem für die Weihnachtszeit.



Im Gemeindehaus laden das Café und der Kunst- und Handwerkermarkt zum Verweilen ein. Außerdem findet wieder die große Wunschbaum-Aktion statt. (siehe Artikel rechts).

Am Samstag werden Diakonin Anja Stieghorst und ein Team von Ehrenamtlichen aus der Kooperation auf dem Platz

zwischen den Gemeindehäusern verschiedene Aktionen für Kinder anbieten.

Der Sonntag startet mit einem bunten Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Georgs-Kirche.



Als St. Georgs-Gemeinde und als Gemeinden in Huchting und Grolland sind wir an vielen Stellen einfach mit dabei und freuen uns auf Euren/Ihren Besuch:

Ein großes Dankeschön geht an den Verein „Wir für Huchting e.V.“ und an alle Sponsor:innen, die diese Veranstaltung möglich machen.

Der Huchtinger Advent ist geöffnet:

29.11.: 16 Uhr – 20 Uhr

30.11.: 14 Uhr – 20 Uhr

01.12.: 12 Uhr – 18 Uhr

Viele Grüße im Namen aller Vorbereitenden, Nicole Steinbächer

Wunschbaum-Aktion

auf dem Huchtinger Advent

Im letzten Jahr konnten beim Huchtinger Advent Wünsche der Bewohner:innen aus den Huchtinger Pflegeeinrichtungen gepflückt werden. Die Aktion war ein toller Erfolg!

Fast 200 liebevoll gepackte Päckchen konnten durch den Verein „Wir für Huchting“ zu Weihnachten überreicht werden. Die kleinen Geschenke haben bei den Bewohner:innen viel Freude ausgelöst.

Gerne möchten wir diese Aktion in diesem Jahr wiederholen.

Vom **29.11. bis zum 1.12.** werden deshalb im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde wieder die Wunschbäume stehen. Jede und jeder kann dort Wünsche abpflücken und diese erfüllen. Alle wichtigen Informationen stehen auf den Wunsch-Anhängern.

Die gepackten Päckchen können bis zum **15.12.2024** abgegeben werden bei:
Blumen Timmermann
oder im Büro
der St. Georgs-Gemeinde
(Bitte beachten Sie
die jeweiligen
Öffnungszeiten!)
Vielen Dank
an alle,
die mitmachen
wollen!



*Ihre/Eure Gaby Timmermann
vom Verein „Wir für Huchting“*

Solar-Info-Abend am Donnerstag, den 28.11. um 18 Uhr

Klimaschutz finde ich gut – aber eigenen Solarstrom erzeugen? Zu kompliziert, zu teuer, ich bin MieterIn... Vielleicht sind die Hürden gar nicht so groß, wie Sie denken. Freuen Sie sich auf einen sehr spannenden und informativen Vortrag zum Thema **in der Bonhoeffer-Gemeinde.**



Um das 1,5°C-Klimaziel einzuhalten, brauchen wir ambitionierten Klimaschutz. Dazu gehört ein rascher Solar-Ausbau.

Dr. Christian Gutsche vom Bremer SolidarStrom wird in einem interaktiven Vortrag über steckerfertige Balkon-Solarstrommodule und Solarstromanlagen und den Ansatz des gemeinschaftlichen Solarbaus informieren. Es gibt ein Solarmodul zum Anfassen und Raum für Fragen. Der Eintritt ist frei.

Der Bremer SolidarStrom ist eine solidarische, vereinsgetragene Solarfirma. Wir arbeiten mit hohen sozial-ökologischen Beschaffungskriterien, einem solidarischen Preissystem und dem Anspruch, eine Wirtschaftswende voran zu bringen. Wer uns unterstützen will, ist herzlich eingeladen. Weitere Infos gibt es auch auf:

bremer-solidarstrom.de

Ökumenische Andacht im Advent

3.12. um 15.30 Uhr St. Pius

Es ist schon eine kleine Tradition, dass wir mit Menschen aus der katholischen Gemeinde St. Franziskus gemeinsam jeweils eine Andacht in der Advents- und in der Osterzeit gestalten. In diesem Advent wollen wir die Geschichte der Barbarazweige näher in den Blick nehmen.

In der katholischen Kirche ist es an vielen Orten Brauch, am Gedenktag der heiligen Barbara (4. Dezember) Zweige von Obstbäumen oder anderen Sträuchern in eine Vase zu stellen, damit diese dann an Weihnachten blühen. Alle, die wissen wollen, was es damit auf sich hat oder es selbst einmal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen zur ökumenischen Andacht im Advent am 3.12. um 15.30 Uhr in die St. Pius-Kirche am Willakedamm 6.



Es grüßt im Namen des Vorbereitungsteams aus St. Georg und St. Franziskus: Nicole Steinbächer

Ausflug ins Gartencenter Arkenau am 28. November um 14 Uhr

Die Kooperationsgemeinden St. Georg, Dietrich-Bonhoeffer und St.-Lukas laden zu einem Busausflug zum Gartencenter Arkenau ein. Wir fahren wieder mit dem Niederflurbus und wollen dort gemeinsam Kaffee trinken, die Adventsausstellung genießen und haben Möglichkeit, unsere Adventsdeko zu vervollständigen.

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und kommen gegen 18 Uhr zurück.



Nikolausfrühstück im Café Dietrich der D.- Bonhoeffer-Gemeinde



Am Freitag den **6. Dezember** laden wir wieder zum Nikolausfrühstück ein. **Ab 8 Uhr** gibt es bis 11 Uhr die Möglichkeit zum Frühstücken, Klönen, Gemeinschaft erleben, neue Menschen kennenlernen...

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 28. November bei Frau Schneewind 0179-7436054 oder silke.schneewind@kirche-bremen.de

Lukas Chor Grolland

singt am **8.12.** auch diesmal nicht nur Weihnachtslieder!

Es ist wieder soweit: Der liebe zweite Advent steht vor der Tür und der Lukas Chor Grolland lädt zu einem Adventskonzert am 8.12. in die St.-Lucas-Kirche um 17 Uhr ein.

Wir freuen uns auf alle, die die Adventszeit mit uns feiern möchten, die Lust haben, zuzuhören oder auch mitzusingen.

Kommen Sie vorbei und sagen Sie es auch weiter!

Geplant wird ein kleiner Punsch- und Glühweinumtrunk danach.
Seien Sie einfach dabei!



Adventfeiern für Ältere

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Jahr. Gemütlicher, bessinnlicher und leuchtender als sonst.

In diesem Jahr laden wir als Kooperationsgemeinden ein, diese Zeit miteinander zu erleben.

Alle Menschen, die sich zu der älteren Generation zählen, können sich anmelden, zu einem Nachmittag mit

Weihnachtsliedern, Geschichten und Zeit zum Klönen bei Kerzenschein, Kaffee, Tee und Kuchen.

Die Adventsfeiern finden statt im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde, Kirchhuchtinger Landstraße 24.

Sie können sich gerne zu einem der folgenden Termine im Gemeindebüro anmelden (Tel: 583077)



Mittwoch, 11.12., 15 Uhr - 17 Uhr
Freitag, 13.12., 15 Uhr - 17 Uhr

*Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!
Silke Schneewind, Manuela Buchholz und Nicole Steinbächer*



Musikalischer Gottesdienst am 4. Advent in St. Georg

22.12. um 10 Uhr

Kurz vor den Feiertagen laden wir dazu ein, innezuhalten, durchzutragen und sich zu beschicken zu lassen mit alten und neuen Liedern zum Hören und Mitsingen. Dazu gibt es ein paar Gedanken und Impulse rund um die Geburt Jesu.

Wir beginnen um 10 Uhr im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde. Alle sind herzlich eingeladen.
Es freuen sich auf Sie:

*Nicole Steinbächer und
Manuela Buchholz*

**Mache dich auf, werde
licht; denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!**



*Jes 60,1 (L)
Monatsspruch Dezember*

Advents-Musik

**Wir laden sehr herzlich ein,
am 14. Dezember um 15.30 Uhr in St. Georg!**

Am Samstag, den 14. Dezember, findet um 15.30 Uhr unsere Advents-Musik in der St. Georgs-Gemeinde statt.

In diesem Jahr wird es ein bunt gemischtes Programm mit den – kleinen, aber sehr feinen – Chören geben. Bekannte und weniger bekannte Musik wird uns durch den Nachmittag begleiten, bei manchen Stücken können Sie sicherlich mitsummen, bei anderen dürfen Sie genießen!

In den großen Krisen dieser Zeit wollen wir auch gemeinsam singen und uns von der Musik trösten lassen.

So freuen wir uns auf einen Nachmittag voller unterschiedlicher Musik und Klänge, wo sicherlich für jeden etwas dabei ist.

Herzliche Einladung! Die Leitung hat Kantorin Manuela Buchholz. Der Eintritt ist frei!



Liebe Gemeinde...

Wie geht es Ihnen, wenn Sie ein Lied wie „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ singen oder das Lied „Wir pflügen und wir streuen“? Was fühlen Sie in diesem Moment des Singens oder Hörens?

Ich denke, diese Lieder stimmen Sie eher fröhlich und heiter, vielleicht mit einem dankbaren Gefühl im Herzen?

Und was fühlen Sie, wenn Sie ein Lied wie „So nimm denn meine Hände“ oder „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ singen? Ganz sicher wollen Sie dann nicht dazu tanzen und lustig sein.

Woran liegt es also, dass bei manchen Liedern ein Lächeln auf unserem Gesicht erscheint und bei anderen Liedern wir in eine eher traurige, nachdenkliche Stimmung verfallen. Nun, es liegt zum großen Teil an der Tonart, in der ein Musikstück erklingt. So sind Dur-Tonarten immer fröhlicher als Moll-Tonarten, tiefe und langsame Lieder immer trauriger und stimmungsvoller, als hohe schnelle Musik mit viel Rhythmus.

Bei Johann Sebastian Bach beispielsweise kann man schon an der Tonart erkennen, worum es in dem Musikstück geht: D-Dur ist die Tonart des Königs und Herrschers! „Jauchzet, frohlocket“, der Eingangschor des Weihnachtssoratoriums,

ist das Paradebeispiel dafür, ebenso wie die Chöre aus Händels „Messias“. So gibt eine Tonart einem Lied also gewissermaßen die Farbe, in der es uns dann entgegentritt. In der Barockzeit dachte man, dass es kleine „Geisterchen“ gäbe, die uns in unseren Stimmungen beeinflussen würden. Aber nicht nur die Tonart eines Stückes ist wichtig, sondern



auch der Rhythmus, die Bewegung, die in einem Lied drinsteckt. Es gibt Lieder, die uns gleich mit hineinnehmen und „vom Hocker“ reißen mit einem lebendigen und beschwingten Rhythmus und dem Lied würden wir auch ohne lange

Puppentheater

**Am Sonntag, den
8.12. um 15 Uhr**

Spielt das Puppentheater Teartico lo das Stück „Die Krähe und der Bär“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Das Stück ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Herzliche Einladung.



Nachdenken die Farben Rot, Gelb und Bunt überhaupt zuordnen. Während langsame und getragene Stücke doch eher zu den dunklen Farben neigen, die Tonabfolge ist meistens schrittweise von Ton zu Ton und nicht „sprunghaft“ wie bei den heiteren Stücken. Wenn Sie sich noch einmal „Geh aus mein Herz“ und „Wir pflügen und wir streuen“ ins Gedächtnis zurückrufen, dann werden Sie eine große Bandbreite an Tönen, hoch hinauf und wieder hinunter, feststellen, während bei „So nimm den meine Hände“ es von Ton zu Ton immer einen Schritt höher oder tiefer geht.

Es gibt also nicht nur die sichtbaren Farben, sondern auch die „klanglichen“ Farben, die uns immer wieder begegnen und uns die ganze Bandbreite des Lebens widerspiegeln.

*Es grüßt Sie herzlich Ihre
Kantorin Manuela Buchholz*

„Warmer Orte“ – ein Familienangebot mit viel „Wärme“

In dieser Herbst- Winterzeit und beginnenden Frühlingszeit 2024 /2025 werden sich wieder die Türen zum großen Saal in der St. Georgs-Gemeinde öffnen. Ab dem 24. Oktober 2024 bis zum 03. April 2025 erwartet Sie an jedem Donnerstag von 15–17 Uhr ein Team aus der KiTa St. Georg und der Gemeinde St. Georg zum Schnacken, Plauschen und um gemeinsam etwas Kulinarisches zu genießen. Für die Kinder werden wieder eine Bewegungslandschaft und viele unterschiedliche Spielangebote

angeboten. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Elisabeth Meiwald
Kerstin Meyer-
Schoen
Petra Probst



Was macht eigentlich eine Familiennetzwerkerin?

Liebe Gemeindemitglieder, Anfang des Jahres habe ich mich Ihnen als neue Familien-Netzwerkerin der Kita St. Georg vorgestellt. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen etwas mehr zu meinen Tätigkeiten in der Kita berichten. Nach einer Einarbeitungsphase und dem



ersten Kennenlernen der Familien (z.B. beim Angebot „Warmer Orte“ im Gemeindehaus) begann ich damit, eigene Angebote zu etablieren. Diese richten sich stets an Familien bzw. Eltern. Ziel dabei ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Eltern sich untereinander austauschen und vernetzen können und gemeinsam eine schöne Zeit haben können. Manchmal werden hier Netzwerke für den Alltag der Familien geknüpft. Manchmal braucht man als Elternteil einfach ein offenes Ohr. Die Angebote sind möglichst vielfältig gestaltet, um verschiedene Interessen zu bedienen. Darüber hinaus biete ich bei Bedarf Beratung zu allen Fragen rund um das Thema „Familie“ an.

Alle ein bis zwei Wochen findet im Foyer der Kita ein Elterncafé statt. Hier können Eltern, nachdem sie ihre Kinder in der Kita-Gruppe abgegeben haben, bei einer Tasse Kaffee und Keksen verweilen und mit anderen ins Gespräch kommen. Einmal im Monat findet ein Kreativnachmittag für Familien in der Kita statt. Auch hier wird ein Raum für Vernetzung und Austausch geschaffen.

Es finden auch Angebote außerhalb der Kita statt, um die Familien im Stadtteil zu orientieren – denn Huchting bietet viel für Familien. So sind wir zum Beispiel einmal im Monat bei Arbeit & Ökologie zu Gast und nehmen hier an einem naturpädagogischen Angebot teil. Hier steht die Familienbildung im Mittelpunkt. Nun steht die kalte und dunkle Jahreszeit bevor. Viele Aktivitäten verlagern sich nach drinnen und wir als Kita machen unsere Türen noch weiter auf, als sonst schon. Im Oktober starten die wöchentlichen „Warmer Orte“ wieder im Gemeindehaus – in diesem Jahr mit einer neuen Besonderheit. Sie dürfen gespannt sein! Die Familien können am Nachmittag weiterhin zum Basteln und im Winter auch zum Keksebacken in die Kita kommen. So versuchen wir, die Kita täglich zu einem „warmen Ort“ für unsere Familien zu machen, auch wenn es draußen nass und grau ist.

Elisabeth Meiwald

60. Jubiläum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Über 100 Menschen waren gekommen, um zusammen mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde das Jubiläum zu begehen. Nach einem schönen Festgottesdienst mit kurzen Beiträgen und vielen Rückblicken, den der Posaunenchor begleitet hat, wurde sich zum Empfang im Foyer und in den Räumen der Gemeinde getroffen. Bei Suppe, Brötchen und Kaffee und Kuchen gab es eine fröhliche Stimmung und sehr viel guten Austausch. Es gab Grußworte und Geschenke unserer Nachbargemeinden. Von St. Matthäus stammt der Leuchtturm, der uns zeigen soll, dass wir als Christinnen und Christen einen Auftrag haben



Gäste vom Café Dietrich

für unseren Stadtteil und darüber hinaus. Wir haben uns über die vielen lieben und uns wichtigen Menschen und natürlich

auch über alles Mitgebrachte, gute Worte wie auch die Geschenke sehr gefreut. Ein Highlight war, dass pünktlich zum Jubiläum die neue Kaffeemaschine im Cafe Dietrich eingeweiht werden konnte.



Präsente zum Jubiläum

Es war super, wie Daniel Schmidt einen dann fragte, was man wohl haben möchte – das Getränk kam dann sofort! Überhaupt haben so viele helfende Hände mit dazu bei getragen, dass das Fest gelingen



Mila und Alexander Potiyenko



Frau Neubauer freut sich über die neue Kaffeemaschine

konnte. Euch allen, Haupt- wie Ehrenamtlichen sei noch einmal ganz herzlich der Dank der Gemeinde ausgesprochen! Sehr schön war auch, dass das Ehepaar Potiyenko gekommen war – viele erinnern sich noch an die wunderbaren Gottesdienste und Konzerte, mit denen sie uns beschenkt haben. Es war ein gelungenes Fest, dem Anlass angemessen. Die Stimmung war so gut, dass wir es bis fast 16 Uhr ausgehalten haben, bis die letzten gegangen sind. Gesegnet sei unsere Gemeinde und ihr Wirken auch in Zukunft. Amen.

Ingo Thun



Auf dem Weg zur Bücher-Kita

Unsere Kita St. Georg bewarb sich auf die Ausschreibung der Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen: „Wir suchen Bücher-Kitas“ (Ein Programm zur frühen Literacy und Leseförderung) und wurde ausgesucht daran teilzunehmen. Es begann mit einer Auftaktveranstaltung im April 2024 mit einer Überraschung. Uns wurden 25 großartige Bücher überreicht! Die Senatorin für Kinder und Bildung führt gemeinsam mit unterschiedlichen



Kooperationspartnern das zweijährige Programm Bücher-Kita Bremen durch und arbeitet in diesem gemeinsam mit Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen in Bremen daran, Kindern und deren Familien die Welt der Bücher und Geschichten näherzubringen. Im Mittelpunkt dieses Projektes steht die sprachliche Bildung und Sprachförderung von Kindern. Dieses Thema hat immer Aktualität und stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor neue und erweiterte Herausforderungen. Wir erhoffen uns, als Team mit diesem Programm neue Wege kennenzulernen, um diesen Herausforderungen mit Freude und Spaß begegnen zu können. Im Juni haben wir mit einem Team der „EeneMeeneKiste“ (interkulturelles Kinderbuchprojekt aus dem Leseland) in Bremen eine Fortbildung erleben kön-



nen zu den Themen: „Vom Dialogischen Vorlesen zum freien Erzählen“ und „Heterogenitätsbewusste Kinderbücher“. Das Team präsentierte uns Fachliches zu den Themen, Tipps, Tricks und Methoden zum Vorlesen, Erzählen und erzählen lassen, gemischt mit praktischen Übungen und Ideen. Zudem lernten wir erneut neue Bücher kennen und werden bei Neuanschaffungen gelernte Kriterien anders in den Blick bekommen.

Kerstin Meyer-Schoen



Rock, Pop & Folk mit Felder Rose

Die Band Felder Rose war bereits im Jahr 2023 zu Gast in der Bonhoeffer-Kirche und hat seitdem sicher eine Fangemeinde in Huchting. **Am 19. Januar 2025 um 17 Uhr** setzt sie die Reihe der Winterkonzerte fort.

Zwei Stimmen, zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und eine Geige. Das sind Felder Rose, eine Band, deren sechs Musiker seit acht Jahren ihre Instrumente gemeinsam erklingen lassen. Sie interpretieren Songs bekannter Bands aus den letzten Jahrzehnten. Ein bisschen Blues, ein bisschen Rock, etwas Pop und Jazz, eine Prise Indie und einiges an Folk.

Einige der Songs sind sehr, andere weniger bekannt. Mal orientiert sich die Band weitgehend am Original, mal fließt eine ganz eigene Note mit ein. Immer dabei sind satte und virtuose Gitarrenklänge und manchmal auch die sanfte Geige als Kontrast. Zweistimmiger Gesang, kraftvoll, aber bei Bedarf auch leise, erklingt dazu.

Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Spenden.

Nicole Feldmann

Blues und Ragtime – schwungvoll und virtuos

Die Reihe der Winterkonzerte endet mit einem Auftritt der Backyard Devils **am Sonntag, den 23. Februar 2025 um 17 Uhr in der Bonhoeffer-Gemeinde.**

Die Songs der drei Musiker kommen aus den Musiktraditionen des Blues, Ragtime und der Old Time Music. Diese Musik ist für sie heute genauso relevant wie vor einem Jahrhundert. Dabei verstehen sie sich als kulturelle Erneuerer, Historiker und Fans dieser Musik.

Bei ihrer Performance setzen André, Yaw und Debbie diese historische amerikanische Musik mit beispielloser Energie, Freude und Virtuosität um und begleiten ihren Gesang mit den hierfür typischen Instrumenten wie National Triangle Resonator-Gitarre, 5 String Banjo, Mandola, Ukulele und diversen Percussion-Instrumenten wie Djembe, Cajon und den legendären Fender Precision E-Bass.

Die Musik wird dabei spontan ausbalanciert und mit einer intensiven, feurigen Hingabe gespielt. Dabei wird der Bogen gekonnt von rein akustischen Folk-Songs hin zu elektrisch orientierten Blues gekonnt in Szene gesetzt. Es entsteht ein Sound, wie man ihn heute nur noch selten hört. André, Yaws und Debbies Auftritte sind eine freudige Feier der Musik aus einer vergangenen Ära, die immer noch die Macht hat, Menschen zu begeistern.



André Heuer: Vocals, Resophonic & Electric-Guitars, 5 String Banjo, Mandola, Ukulele
Yaw P.: Djembe, Cajon, Vocals
Debbie McCain: Fender Precision Bass, Vocals

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um Spenden.

Nicole Feldmann



Gottesdienste

November

03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

*** 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

*** 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

24.11. Ewigkeitssonntag

Dezember

*** 01.12. 1. Sonntag im Advent**

*** 08.12. 2. Sonntag im Advent**

*** 15.12. 3. Sonntag im Advent**

*** 22.12. 4. Sonntag im Advent**

24.12. Heiligabend

*** 26.12. 2. Weihnachtstag**

31.12. Altjahrsabend

Januar

*** 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

*** 12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias**

*** 19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias**

*** 26.01. 3. Sonntag nach Epiphanias**

Februar

*** 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias**

*** 09.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit**

*** 16.02. Septuagesimä**

*** 23.02. Sexagesimä**

März

*** 02.03. Estomihi**

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

November

03.11. 10 Uhr Gottesdienst,
anschl. Gemeindevollversammlung,
Pastor Thun, Gremien

10.11. 10 Uhr s. St. Georg

17.11. 10 Uhr s. St.-Lukas

24.11. 10 Uhr GD am Ewigkeitssonntag,
Pastor Thun

Dezember

01.12. 11 Uhr s. St. Georg

08.12. 10 Uhr gemeinsamer GD in der
D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

15.12. 10 Uhr s. St.-Lukas

22.12. 10 Uhr s. St. Georg

24.12. 15 Uhr Krippenspiel,
Diakonin Schneewind

16.30 Uhr Christvesper, Pastor Thun

26.12. 10 Uhr s. St. Georg

31.12. 16 Uhr s. St.-Lukas

Januar

05.01. 10 Uhr s. St. Georg

12.01. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl in der
D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

19.01. 10 Uhr s. St.-Lukas

26.01. 10 Uhr s. St. Georg

Februar

02.02. 10 Uhr gemeinsamer GD in der
D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

09.02. 10 Uhr s. St. Georg

16.02. 11 Uhr s. St.-Lukas

23.02. 10 Uhr s. St. Georg

März

02.03. 10 Uhr gemeinsamer GD in der
DBG, Pastor Thun

Evang. St. Georgs-Gemeinde**November**

03.11. 11 Uhr GD im Saal,
anschl. Gemeindeversammlung,
Pastorin Steinbächer, Gremien

10.11. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl,
Pastorin Steinbächer

17.11. 10 Uhr s. St.-Lukas

24.11. 10 Uhr GD am Ewigkeitssonntag,
Pastorin Steinbächer

Dezember

01.12. 11 Uhr gemeinsamer GD am 1. Advent, Pastorin
Steinbächer, anschl. Huchtinger Advent

08.12. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

15.12. 10 Uhr s. St.-Lukas

22.12. 10 Uhr gemeinsamer musikalischer GD
in St. Georg, Pastorin
Steinbächer, M. Buchholz

24.12. 15 Uhr Krippenspiel,
Diakonin Stieghorst

23 Uhr Christnacht, Pastorin Steinbächer

26.12. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg,
Pastor Thun

31.12. 16 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl,
Pastorin Steinbächer

Januar

05.01. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

12.01. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

19.01. 10 Uhr s. St.-Lukas

26.01. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Konfirm.-
Taufen in St. Georg, Pastorin
Steinbächer, Diakonin Stieghorst

Februar

02.02. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

09.02. 10 Uhr gemeinsamer GD
in St. Georg, Pastor Thun

16.02. 11 Uhr s. St.-Lukas

23.02. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

März

02.03. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

Ev. St.-Lukas-Gemeinde**November**

03.11. s. D.-Bonhoeffer/St. Georg

10.11. 10 Uhr s. St. Georg

17.11. 10 Uhr gemeinsamer GD in St.-Lukas,
Pastor Thun

24.11. 17 Uhr GD am Ewigkeitssonntag,
Pastor Thun

Dezember

01.12. 11 Uhr s. St. Georg

08.12. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

15.12. 10 Uhr gemeinsamer GD
in St.-Lukas, Pastor Thun

22.12. 10 Uhr s. St. Georg

24.12. 17 Uhr GD mit Krippenspiel der
Konfirmand*innen, Pastorin Steinbächer

23 Uhr Christnacht, Pastor Thun

26.12. 10 Uhr s. St. Georg

31.12. 16 Uhr Jahresschlussandacht, Pastor Thun (für
D.-Bonhoeffer und St.-Lukas)
mit Abendmahl

Januar

05.01. 10 Uhr s. St. Georg

12.01. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

19.01. 10 Uhr gemeinsamer GD
in St.-Lukas, Pastor Thun

26.01. 10 Uhr s. St. Georg

Februar

02.02. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

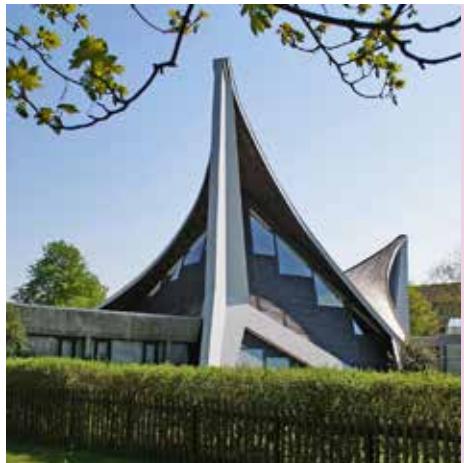
09.02. 10 Uhr s. St. Georg

16.02. 11 Uhr gemeinsamer GD in St.-Lukas
mit Einführung von Diakonin
Anja Stieghorst (Pastorin
Steinbächer, Pastor Thun)

23.02. 10 Uhr s. St. Georg

März

02.03. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

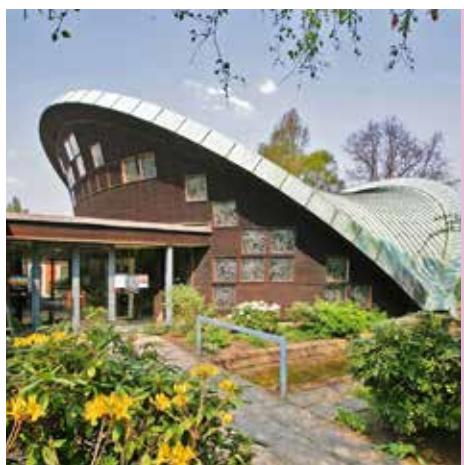


Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Telefon: 582736
Fax 582701
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@
kirche-bremen.de

Evang. St. Georgs- Gemeinde

Kirchhuchtinger
Landstr. 24
28259 Bremen
Telefon 583077
Fax 5799787
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@
kirche-bremen.de



Ev. St.-Lukas- Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Telefon 510929
Fax 511938
Internet:
www.lukas.kirche-
bremen.de
buero.lukas@kirche-
bremen.de

Gemeindebrief GEMEINSAM

Herausgeber
Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Luxemburger Str. 29, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Evang. St. Georgs-Gemeinde,
Kirchhuchtinger Landstr. 24, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Ev. St.-Lukas-Gemeinde,
Am Vorfeld 37, 28259 Bremen

Redaktionsteam
Pastor Ingo Thun, Pastorin Nicole Steinbächer,
Christiane Munk
E-Mail: redaktion.gemeinsam@kirche-bremen.de

Anzeigenbeauftragte: Christiane Munk
Layout: Alexandra Finke, gemeinsam@finke-design.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 64 ist der 10.01.25



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Kinder und Jugend

Kindertreff

im KOOP-Kinderbereich St. Georg
montags, 17 – 18.30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

#KonfiHoch3

mittwochs 17–18.30 Uhr,
Pastorin Steinbächer,
Diakonin Anja Stieghorst & Team
im KOOP-Jugendbereich St.-Lukas
im November/Dezember 2024
mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
alle 14 Tage

für alle Jugendlichen ab 13 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

*Für aktuelle Informationen bitte
Aushänge und Homepages beachten!*

Jugendtreff

im November/Dezember 2024
mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
alle 14 Tage

Werwolf Spielegruppe

2. Freitag im Monat, 18 Uhr,
Leitung: Pascal Beth

Familien

Café Dietrich

freitags, 14-16 Uhr,
siehe Seite 23

Erwachsene

Besuchsdienstkreis

mittwochs, 9 Uhr, (1 x im Monat n. V.),
Leitung: Pastor Thun

Frauenkreis

mittwochs, 19 Uhr, 1., 3. und 5. Mi.
im Monat, Diakonin S. Schneewind

Altenkreis

donnerstags, 14–16 Uhr,
Diakonin S. Schneewind

Polyneuropathie- Gruppe

jeden 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

dienstags 19.30–21.30 Uhr, kleine Halle,
Kontakt: Martina Bolze, Telefon 456300

Trauergruppe

jeden 4. Mittwoch im Monat,
16 Uhr, Café, Diakonin Schneewind

Pflegende Angehörige

jeden 4. Montag im Monat,
16 Uhr, Café Diakonin Schneewind

Musik

Posaunenchor

mittwochs, ab 18.15 Uhr, Herr Rohde

Hinweise für Autor/-innen

Sie möchten sich an der nächsten Ausgabe des „Gemeinsam“ beteiligen? Eine Dokument-Vorlage mit allen wichtigen Angaben und Hinweisen senden Ihnen gerne Frau Munk oder Frau Finke.

**Redaktionsschluss ist jeweils am
10. Januar, 10. Mai und 10. September.**
www.kirche-bremen.de/gemeinsam

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kinder und Jugend

Kindertreff im KOOP-Kinderbereich St. Georg
montags, 17 – 18.30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

#KonfiHoch3 mittwochs 17–18.30 Uhr,
Pastorin Steinbächer,
Diakonin Anja Stieghorst & Team

Jugendtreff im KOOP-Jugendbereich St.-Lukas
im November/Dezember 2024
mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
alle 14 Tage
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

*Für aktuelle Informationen bitte
Aushänge und Homepages beachten!*

Erwachsene

Frauenfrühstück 9 – 11 Uhr 1 x im Monat am
2. Donnerstag

**„Treffpunkt S“
für Seniorinnen
u. Senioren** mittwochs, 14.30–16.30 Uhr
(1. bis 4. Mittwoch im Monat): „Oase“
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und
„Spiel und Spaß“ jeden 2. und 4. Mittwoch

Handarbeitskreis mittwochs, 18.30–20.30 Uhr
(1. und 3. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen

Hausbibelkreis donnerstags, 17 Uhr, Familie Höfner

Anonyme Alkoholiker donnerstags, 19.30–21.30 Uhr

Sonntagscafé an einem Sonntag im Monat, 14.30 Uhr,
Ltg. Monika Scharke

Besuchsdienstkreis alle 2 Monate am letzten Donnerstag im Monat
um 9.30 Uhr

Stille dienstags, 17–18 Uhr,
Waltraut Weiers

Musik

**Gemeinsamer
Gospelchor** dienstags, 19–20.15 Uhr, in der
Christuskirche Woltmershausen,
Ltg. Manuela Buchholz

**Gemeinsamer
Blockflötenchor** donnerstags, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal
der Christuskirche Woltmershausen
mittwochs, 10.30–12 Uhr,
Leitung: Manuela Buchholz

Kantorei freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal
St.-Lukas, Leitung: Thorben Brenner

Der „Gemeinsam“ zum Download

Alle Ausgaben der „Gemeinsam“ sind seit Dezember 2009
als PDF im Internet zum Herunterladen zu finden unter:
kirche-bremen.de/gemeinsam.

Die Datei können Sie u. a. auf vielen E-Book-Readern lesen.
Den Gemeinsam haben Sie dann schon ein bis zwei Wochen vor
Erscheinungsdatum „in der Hand“. Die PDF-Datei ist zum Teil
barrierearm, kann also mit Einschränkungen durch technische
Hilfsmittel vorgelesen werden.

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Kinder und Jugend

Kindertreff im KOOP-Kinderbereich St. Georg
montags, 17 – 18.30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

#KonfiHoch3 mittwochs 17–18.30 Uhr,
Pastorin Steinbächer,
Diakonin Anja Stieghorst & Team

Jugendtreff im KOOP-Jugendbereich St.-Lukas
im November/Dezember 2024
mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
alle 14 Tage
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren
mit Anja Stieghorst & Team

*Für aktuelle Informationen bitte
Aushänge und Homepages beachten!*

**Eltern-Kleinkind-
Gruppe** donnerstags 10–12 Uhr
Leitung: Marlies Nagel-Senft

Erwachsene

Besuchsdienstkreis alle 2 Monate um 9 Uhr im Gemeindezentrum
Gesprächskreis jeweils am 1. und 3. Donnerstag,
**Glauben und
Denken** 19.30 Uhr

**Spieleclub
Stechmücke** freitags 19.30 Uhr
im Konfirmandenraum

Musik

Posaunenchor freitags um 20 Uhr,
unter Leitung von Thorben Brenner

**Musikalische
Früherziehung/
Instrumenten-
karussell** mittwochs ab 15.15 Uhr,
Musikalische Leitung:
Violetta Soemer, Telefon 50 70 35

**Lukas Chor
Grolland** donnerstags 19 bis 20.30 Uhr,
Leitung: Erwan Tacher,
Kontakt: Lidia Schoote (über Gemeindebüro)



Kinderkrippenspiel 2024

In der St. Georgs-Kirche wird es am 24.12. um 15 Uhr wieder einen besonderen Gottesdienst mit Kinderkrippenspiel geben.

Alle Kinder ab 5 Jahren, die Lust haben, dabei zu sein und mitzuspielen, treffen sich ab Montag, 18.11., von 16 bis 17 Uhr zu den wöchentlichen Proben im kleinen Gemeindehaus in St. Georg.

Beim ersten Treffen müssen die Kinder von den Eltern in einer Liste angemeldet werden.

Zu den wöchentlichen Proben gehört noch die Generalprobe am Montag, 23.12., 15 bis ca. 17 Uhr.

Einen Infozettel dazu gibt es ab Oktober in allen Gemeindehäusern und bei Anja Stieghorst.



Heilig Abend

Familiengottesdienst in der Dietrich-Bon- hoeffer-Gemeinde

Wir laden alle Familien am heiligen Abend zum Krippengottesdienst um 15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein.



Advent mal anders

Am Mittwoch, den 27. November und am 04. Dezember, laden wir alle um 16 Uhr auf den grünen Spielplatz der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. An der Feuerschale wollen wir gemeinsam Adventslieder singen, Geschichten hören und klönen. Gegen die innere Kälte gibt es Kinderpunsch und Tee. Den Spielplatz wollen wir mit Fackeln erhellen. Gartenstühle und Bänke hat die Gemeinde, Wolldecken bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf Sie. und Euch!

Silke Schneewind



Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist gerade Baustelle!

Seit 01.08.24 bin ich nun da und entdecke nach und nach die Gemeinden, die Ortsteile und meine Arbeit hier. Gerade stehen erste Kontakte und erste Aktionen an. Insgesamt wird sich sicher in den Monaten, für die dieser Gemeindebrief gültig ist, Einiges tun.

Aktuelle Informationen gibt es...
...bei Instagram:
ejhb.KOOP.Huchting.Grolland
...auf den Homepages der drei Gemeinden unter ‚Kinder & Jugendliche‘
...durch Aushänge in den drei Gemeinden
...direkt bei Anja Stieghorst: 5 79 78 91
anja.stieghorst@kirche-bremen.de



mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit



v.l.n.r.: Generalsekretärin Kristin Jahn, Landesbischof Ralf Meister,
Präsidentin Anja Siegesmund, Oberbürgermeister Belit Onay
(Foto: Jens Schulze)



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Korinther 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

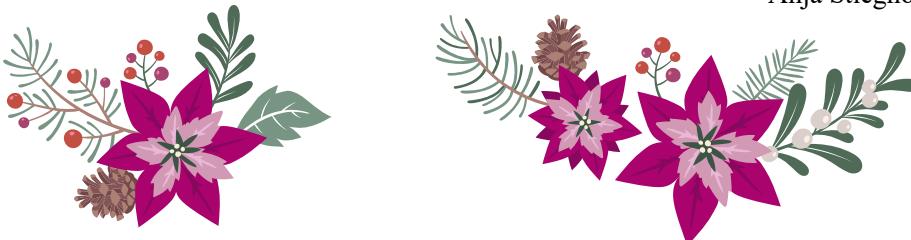
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: kirchentag.de/ticket

Schon mal vormerken:

Zum Kirchentag in Hannover wird es eine organisierte Fahrt für Jugendliche ab 15 Jahren geben! Außerdem gibt es ein Vorbereitungstreffen für alle Interessierten und wir können uns auch auf dem Kirchentag miteinander vernetzen.

Lasst uns gemeinsam mutig – stark – beherzt feiern und unterwegs sein!

Mehr Infos und Anmeldezettel für Jugendliche gibt es ab ca. November bei Anja Stieghorst.



St.-Lukas hat mit einer tollen Ausstellung gebührend gefeiert!

Nun ist es schon wieder vorbei! Aber wir können auf ein gelungenes Fest anlässlich der Jubiläen der St.-Lukas-Gemeinde zurückschauen!

Es war sehr schön, all die Gäste und Gemeindemitglieder am 15. September zum Gottesdienst empfangen zu dürfen. Wir wissen, viele konnten aus verschiedenen Gründen nicht kommen, aber sie waren trotzdem dabei – auf den vielen Fotos oder in den Gesprächen, die geführt wurden.

Die Feier begann in der Kirche mit der Begrüßung von Pastor Thun und der Musik vom Posaunenchor unter neuer Leitung von Thorben Brenner.

Es wurde oft betont, was die St.-Lukas-Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten so stark gemacht hat und was sie auch heute noch lebendig hält.

Neben den helfenden Händen, die dieses Fest vorbereitet haben (ein großer Dank an alle!), war der Einsatz von Herrn und Frau Lotze nicht zu „übersehen“! Eine überwältigende Ausstellung



Nicht zu vergessen sind die von Herrn und Frau Schürmann gestalteten Ausstellungswände und ihre Teilnahme an den Feierlichkeiten. Zusätzlich boten sie den Besuchern eine Architektenführung durch die neuen und alten Räumlichkeiten der Gemeinde an.

Es gab ein leckeres Mittagessen und eine schöne Kaffeetafel mit vielen gespendeten Leckereien, sowie duftende Waffeln, die fleißig von ein paar Jugendlichen und ihren Müttern gebacken wurden!

Von Stephan Cohrs wurden Fotos für ein Amazonas-Projekt geschossen, das von der Idee her gut zu der ökologisch engagierten Gemeinde passte.

Auch der musikalische Abschluss mit Beteiligung von einem Cello-Duo, Johanna Senft mit ihrer Lehrerin Frau Fanenbruck, dem Lukas Chor Grolland unter der Leitung von Erwan Tacher und Herrn Egon Szczepanek mit einem Bläserstück unter der Begleitung von Frau Behrmann an der Orgel sollte an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden.

So vielfältig stellt sich das Lebensbild unserer Gemeinde in der heutigen Zeit dar!

Dabei entwickelt sich eine gute unterstützende Zusammenarbeit in der Kooperation mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und der St. Georgs-Gemeinde in Huchting.

Die Ausstellung wird noch bis in das neue Jahr hinein in den Räumen der St.-Lukas-Gemeinde anzuschauen sein. Sie sind herzlich willkommen, machen Sie

sich gerne auf den Weg! Besuchen Sie die St.-Lukas-Kirche und lassen Sie Ihre Erinnerungen wieder wach werden!

Wenn Sie sich aktiv engagieren möchten, finden Sie vielleicht ein Angebot durch einen Einblick in das heutige Leben der St.-Lukas-Gemeinde, die sich über und auf jeden Besucher freut.



Ja, wir haben allen Grund, uns zu freuen und dankbar für die vergangene Zeit zu sein und wir sind sehr gespannt auf die vor uns liegende Zeit mit all ihren Herausforderungen!

Vielen Dank vor allem an alle, die hier nicht erwähnt wurden, sich aber am Gelingen des Festes beteiligt hatten, egal in welcher Form, denn solche Feiern sind nur durch gemeinsame Unterstützung möglich und haltbar.

*Lidia Schoote,
Heide Diestelkamp
Fotos: Eilert Brinkmann*

ist durch ihre gemeinsame wochenlange Arbeit entstanden, die die Entwicklung der Gemeinde mit ihrer einmaligen 60 Jahre alten Kirche in vielen Facetten zum Ausdruck brachte. Am Ende gab es kaum noch Platz für die vielen ausgesuchten Schriftstücke und Fotos.

Ergänzt wurde diese wunderbare Ausstellung durch informative Stellwände, auf denen sich die heutigen aktiven Gruppen der Gemeinde präsentierten!

Offener Gesprächskreis „Glauben und Denken“

Neue Termine in St. Lukas

Die Briefe des Apostels Paulus sind nicht nur zentraler Bestandteil vieler Predigten; sie sind ebenfalls die frühesten verschriftlichten Zeugen von der Zeit Jesu. Ihnen kommt also ein durchaus hoher Stellenwert zu und die Beschäftigung mit ihnen lohnt sich sehr. Doch die zuweilen recht hohen theologischen Gedanken bedürfen dann doch so mancher Erklärung. Auch Hintergrundwissen hilft, dass man die Briefe besser verstehen kann. Also: Kommen Sie dazu, nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie unbedingt unsere Runde. Jede und jeder wird stets freundlich aufgenommen und es herrscht bei uns stets



eine freundschaftliche und gemütliche Stimmung.

Wir treffen uns in der Regel an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien.

Hier sind die nächsten Termine

jeweils um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde:

- 07. November, 21. November
- 05. Dezember,
- 19. Dezember mit Adventsfeier
- 2025:
- 23. Januar
- 06. Februar, 20. Februar
- 06. März

*Mit herzlichem Segensgruß
Pastor Ingo Thun*

Abendbrot

**jeden Freitag 18 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Georg**

All, die nicht alleine ins Wochenende starten wollen sind herzlich eingeladen: Brot, Butter und Getränke sind schon da, im Gemeindehaus ist es warm und alles andere (Wurst, Käse Aufstrich, etc.) kann von Euch mitgebracht werden.

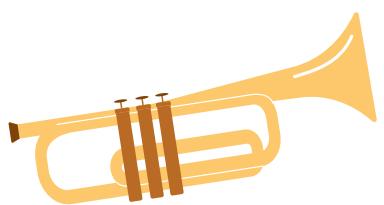
Wer mehr dazu wissen will, kann mich gerne ansprechen.

*Viele Grüße
Nicole Steinbächer und Team*



Posaunenchor sucht Trompetenspieler

haben Sie eine Trompete oder Flügelhorn auf dem Boden oder im Keller stehen? Hätten Sie nicht Lust damit wieder zu spielen? Wir suchen dringend Trompetenspieler für unseren Posaunenchor in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Zur Zeit sind wir alle Ü50, freuen uns aber auch über jüngere Menschen. Herr Rohde, unser Posaunenchorleiter, hilft auch gerne beim Wiedereinstieg oder beim Erlernen einen Blasinstrumentes.



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Arbeit in unseren drei Kooperationsgemeinden. Wir halten Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren vor. Wir suchen den christlichen Geist der Nächstenliebe zu leben und zu stärken. Wir helfen Menschen, die mit Not zu uns kommen. All das wirkt sich segensreich für unsere Stadtteile Grolland und Huchting aus. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe, um z.B. auch diesen Gemeindebrief herstellen zu können. Darum haben wir dieser Weihnachtsausgabe wieder Spendenvordrucke beifügt. Sie teilen nach den jeweiligen Gemeindebezirken auf. Wenn Sie einer anderen Gemeinde spenden möchten als auf dem Vordruck, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro oder verwenden die Kontodaten Ihrer Wahlgemeinde.

Allen Gebenden sei jetzt schon unser herzlichster Dank ausgesprochen.

**Wir wünschen Ihnen ein gutes, gelungenes und frohes Weihnachtsfest 2024
und ein gesegnetes Jahr 2025.**

Im Namen der Gemeinden

St. Georg, St.-Lukas und Dietrich-Bonhoeffer

Nutzen Sie ganz einfach die QR-Codes, wenn Sie mit
Ihrem Mobiltelefon überweisen möchten!



St. Georg



Dietrich-Bonhoeffer



St.-Lukas

Pflegende Angehörige Treffen am 4. Montag im Monat

Jeden 4. Montag im Monat treffen wir uns um 15.30 Uhr im Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Dort gibt es Zeit und Raum, in Ruhe eine Tasse Tee/Kaffee zu genießen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Wer je einen Menschen gepflegt hat, weiß, dass kaum Zeit für das eigene Leben bleibt. Und dass man dann auch kaum noch dazu kommt, über die eigenen Wünsche und Sorgen zu sprechen. Geschweige denn, dass man mal Ärger ablassen oder die kleinen Erfolge des Alltags feiern

kann. Die Art von Gesprächen, wie man sie in einem Stammlokal führt. Anonym und doch nicht anonym, nicht zuhause und doch daheim.

Nähtere Informationen
bei Silke Schneewind
0179-7436054 ab 14.00 Uhr oder
silke.schneewind@kirche-bremen.de



Café Dietrich – den Ausklang der Woche gemeinsam mit anderen Familien begehen

Hiermit laden wir alle Familien herzlich ein zu uns zu kommen. Immer freitags – außerhalb der Schulferien – gibt es für alle interessierten Familien die Möglichkeit, von 14 bis 16 Uhr gemeinsam Zeit bei Kaffee, Tee und Kuchen oder anderen Leckereien zu verbringen. Jeder Freitag steht unter einem anderen Motto. Es gibt Bastelangebote, die Möglichkeit zu experimentieren, zu spielen und sich zu unterhalten. Ein toller inklusiver Spielplatz und häufig eine Bewegungslandschaft in der Kirche runden unser offenes Angebot ab.

Kommt vorbei, macht mit:

Euer Team der Kita der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde



Altenkreis

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr treffen wir uns zur Andacht, Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein. Ob Bingo, Dings da, Rätsel, Schlagermusik raten, singen, Geschichten hören.....

In diesem Jahr waren wir schon Grünkohl essen, Matjes essen, bei der Bäckerei Helmers, im Hofcafé Oldenbüttel und in Thedinghausen. Wir sind eine muntere Gruppe und nehmen neue Menschen gerne auf. Als nächstes steht die Fahrt zur Gärtnerei Arkenau an. Ferner haben wir die neue Kontaktpolizistin Frau Möhlenhof kennengelernt und uns von unserem



„alten“ Kontaktpolizisten Herrn Jann Helmrichs verabschiedet.

Mit unseren Kooperationsgemeinden hatten wir im August einen schönen Grillnachmittag in der Sankt Georgs-Gemeinde.

Wie Sie lesen, wir erleben viel. Also einfach mal vorbei schauen. Informationen gibt es bei Frau Schneewind.



Januar 2025

Vom 3. bis zum 29. Januar fallen der Altenkreis, der Frauenkreis, die Pflegenden Angehörigen, die Trauer Gruppe und der Frauentreff aus. Frau Schneewind ist nicht da.

Am 30. Januar 25 beginnt der Altenkreis wieder und der Vorbereitungstreff für den Weltgebetstag beginnt.



Trauercafé

Der Verlust eines lieben Menschen bedeutet eine radikale Veränderung im Leben der Hinterbliebenen. Trauer wird individuell äußerst unterschiedlich erlebt. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass die emotionale Verfassung häufig sehr schwankend sein kann, was Trauernde selbst oft als „unberechenbar“ empfinden. Auf einen spontanen Ausbruch von Tränen und Verzweiflung reagieren viele Mitmenschen mit Hilflosigkeit.

Trauer kennt keinen zeitlichen Rahmen, sie verläuft ganz individuell. Viele Trauernde fühlen sich alleingelassen und orientierungslos. Alles um sie herum ist fremd geworden und hat sich verändert. Es fällt ihnen schwer, mit der veränderten Situation zurechtzukommen und sich neu zu orientieren.

Um die Hinterbliebenen bei der Bewältigung ihrer Trauer zu unterstützen, haben wir das Trauercafé eingerichtet. Die Erfahrung zeigt, dass ein Zusammenkommen von Gleichbetroffenen als sehr hilfreich empfunden wird. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Trauer, Schmerz, aber auch die frohen Erinnerungen.

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, die trauern – egal ob der Verlust des geliebten Menschen noch ganz frisch oder schon lange her ist. Auch Trauernde, deren Zugehörige nicht in der Kirche sind, sind herzlich willkommen. Jeden 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr.

Die Kooperationsgemeinden Sankt-Lukas, Sankt Georg und Dietrich-Bonhoeffer laden in das Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein.

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

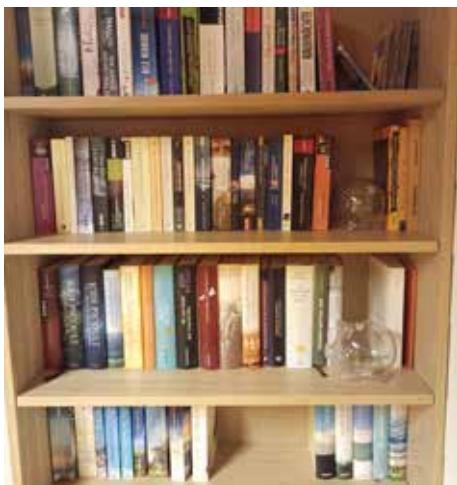
Lk 6,27-28 (E)
Monatsspruch Januar



Bücherschrank in der Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde

Auf dem Flur haben wir ein Büchersbord stehen für Taschenbücher. Wir nehmen gerne aktuelle Bücher als Spende entgegen. Romane, Krimis, Liebesgeschichten, Thriller, Historische Romane....

Das Büchersbord erfreut sich großer Beliebtheit. Wer mag, kann unser Schweinchen füttern. Der Erlös des Büchersbordes ist für unsere Altenarbeit bestimmt.



Leere Druckerpatronen mit und ohne Chip

Wir sammeln im Eingangsbe- reich auch leere Druckerpatronen. Diese werden recycelt vom Sammeldrachen. Auch dafür steht ein Karton am Eingang der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.



Shuuz

Wir sammeln in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde auch weiterhin Schuhe für Shuuz. Der Karton für getragene Schuhe steht am Gemeindereingang. Dort können sie noch gut erhaltene Schuhe hineingeben. Wir schicken diese dann zu Shuuz. Dort werden sie aufgehübscht und im sozialen Kaufhaus angeboten. Wir schaffen so Arbeitsplätze und helfen Menschen mit wenig Geld.

Weitere Informationen bei
Silke Schneewind



Weltgebetstag 2025 in der St. Pius-Gemeinde

Auch 2025 wollen wir wieder den Weltgebetstag feiern am 7. März.

Er wird jedes Jahr gemeinsam von den Huchtinger Kirchengemeinden gestaltet.

Die Gottesdienstordnung kommt diesmal von Frauen der Cook-Inseln.

Die Vorbereitungstermine werden noch bekanntgegeben. Wir laden alle interessierten Frauen ein.

Der gemeinsame Weltgebetstagsgottesdienst ist am 7. März 25 um 18 Uhr in der St. Pius-Gemeinde, Willakedamm 6.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

In ihrer Bildbeschreibung bestaunen die beiden das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben, von den nördlichen bis zu den südlichen Inseln. Sie erzählen von der goldenen Sonne am strahlend blauen Himmel mit den frei fliegenden Vögeln, von den weißen Sandstränden und hohen Bergen, von den frischen Naturprodukten und der bunten Flora und Fauna, von den Lagunen und Ozeanen mit ihren vielen verschiedenen Meeresbewohnern und den schwarzen Edelsteinen. Über die beeindruckende Kokospalme auf dem Bild schreiben sie, dass sie Stärke und Güte symbolisiert. So sorgt sie für Gesundheit und Wohlbefinden, indem sie von den Wedeln bis zu den tiefen Wurzeln für Essen und Trinken, Medizin oder auch Sonnenschutz genutzt wird. Für die Menschen auf den Cookinseln ist die Kokospalme der Baum des Lebens.

Das Boot auf ihrem Bild erklären die zwei Künstlerinnen mit der Ankunft des Christentums vor 200 Jahren, welches für sie Hoffnung, Frieden und Licht mit der frohen Botschaft von Jesus Christus brachte. Die drei Frauen im Vordergrund des Bildes sollen die wichtige Rolle von Frauen bei der Bewahrung

von Traditionen und kulturellem Erbe darstellen, als Hüterinnen von Talenten, als Lehrerinnen und als Mentorinnen. Dabei zeigt das Bild unterschiedliche Generationen, Mütter und Töchter, so wie das Künstlerinnen-Duo selbst arbeitet. Die Frauen auf dem Bild stellen kostbare Tivaevae-Quilts her, ein Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit. Eine trägt einen traditionellen Hut, der mit den Strängen von Rito, dem jungen Kokosnussblatt, gewebt wird, die anderen Kronen aus süß duftenden tropischen Tiare-Blumen. Mit diesem Schmuck ehren sie Gottes Liebe und Gnade.

Es gibt viel zu entdecken auf dem Bild! Auch einiges, was uns nicht direkt von Tarani Napa und Tevairangi Napa mit auf den Weg gegeben wird und sich uns vielleicht erst im Zuge der Auseinandersetzung mit der Gottesdienstordnung und den Landesinformationen erschließt. Eines ist den Künstlerinnen dabei allerdings wichtig: „Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“ – mit diesen Worten schließen sie ihre Bildbeschreibung, „Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“, denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!
**Werbung direkt in
Ihrer Nachbarschaft,
die ankommt?**

Sprechen Sie mit Frau Munk
im Gemeindebüro!
Telefon: 0421-583077

Du tust mir kund den Weg
zum Leben.

Ps 16,11 (L)
Monatsspruch Februar



*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“ die Angaben zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.
Dafür bitten wir um Verständnis.*



Wenn Sie sich zu Ihrer Goldenen Hochzeit oder einem anderen großen Ehejubiläum Besuch von Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid – wir besuchen Sie gerne!



Jahreslosung 2025
Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess 5,21 (E)

Andere wichtige Telefonnummern

Kulturladen Huchting	57 02 93
Evangelische Familien- und Lebensberatung	33 35 63
Beratung und Hilfe für Schwangere	33 35 650
Guttempler, Not-Telefon	396 13 94
Dienstleistungszentrum	58 20 11
Huchting, Tegeler Plate 23 a (Stadtteilhaus)	
Bürger- und Sozialzentrum, Amersfoorter Str. 8	57 15 65
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-111 0 111
Bremer Krebsgesellschaft e. V.	491 92 22
Bremer Tafel	434 19 59



Unser Gemeindebüro ist vom 23.12.24 bis 3.1.25 und vom 3. bis 4.2.25 geschlossen.

Gemeinsames Gemeindebüro
für Dietrich-Bonhoeffer-, St. Georgs- und St.-Lukas-Gemeinde
Kirchhuchtinger Landstraße 24
Telefon: 0421-58 3077

Geöffnet: montags bis donnerstags 10–13.30 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr nach Vereinbarung, freitags telefonisch 9–13 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Internet: über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@kirche-bremen.de
Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE86 2905 0101 0011 8712 90

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Silke Schneewind 0179-743 60 54
silke.schneewind@kirche-bremen.de

Küsterin

Yenifer Neubauer 58 27 36
0176-21 72 30 56
yenifer.neubauer@kirche-bremen.de

Organist

Anton Trân

Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-G.
Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE06 2905 0101 0001 1735 33

Kindertageseinrichtung

Leitung: Kirsten Vöge 58 45 11
stellv. Leitung: Janina Heinze
Fax: 58 57 21
kita.dietrich-bonhoeffer@kirche-bremen.de

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger Landstr. 24
28259 Bremen
Fax: 5 79 97 87
Internet: über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@kirche-bremen.de
Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE24 2905 0101 0001 0391 55

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde

Pastorin Nicole Steinbächer 5 79 86 97
nicole.steinbaecher@kirche-bremen.de

Diakonin

Anja Stieghorst 5 79 78 91
anja.stieghorst@kirche-bremen.de

Küster und Hausmeister

Kevi Sema 58 30 77
0176-21853426

Kirchenmusikerin

Manuela Buchholz 89 84 60 98
manuela.buchholz@kirche-bremen.de

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Fax: 51 19 38
Internet: www.lukas.kirche-bremen.de
buero.lukas@kirche-bremen.de
Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE52 2905 0101 0001 0313 76

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Anja Stieghorst 5 79 78 91
anja.stieghorst@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Thorben Brenner 04744 904 7286
1. Vorsitzender
Eilert Brinkmann 0421 9 59 06 71
2. Vorsitzender

Förderverein St.-Lukas-Gemeinde

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE93 2905 0101 0011 4772 47

Projektkoordination

Geflüchtete & Ehrenamt

Stephan Cohrs
0421-16 17 2001 oder 0176-24 90 60 40
stephan.cohrs@kirche-bremen.de

